

Seierl Wolfgang

Vorname: Wolfgang

Nachname: Seierl

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Künstlerische:r Leiter:in Autor:in

Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Elektrische Gitarre Elektronik Gitarre Vihuela

Geburtsjahr: 1955

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Wolfgang Seierl](#)

"Wolfgang Seierl, geboren 1955 in Wien, ist Komponist, Musiker und Bildender Künstler. Gemeinsam mit Christian Heindl gründete er 1996 das Komponist/innenforum Mittersill, das mittlerweile zu einem Netzwerk für Austausch, Information und Kommunikation rund um das aktuelle Musikgeschehen geworden ist. Auf dem dazugehörigen Label ein_klang records sind zahlreiche dokumentarische CDs erschienen.

Wolfgang Seierl zeichnet sich durch seine künstlerische Vielseitigkeit aus: Als Gitarrist war er Mitglied des Salzburger Gitarrenduos, des Österreichischen Ensembles für Neue Musik (OENM), des Ensembles Vermeer und des Cone Quartetts. U. a. arbeitete er mit Gabriele Stupka, Vasile Marian, mit dem Ensemble die reihe und dem Ensemble Karl Wilhelm Krbavac zusammen. Derzeit realisiert er gemeinsame Projekte mit der Sopranistin Claudia Pettrich.

Wolfgang Seierl komponiert für die unterschiedlichsten Besetzungen: Von Gitarre über Ensembles bis hin zu Chor- und Orchestermusik. Klanginstallationen zählen ebenso zu seinem Werkkatalog wie elektronische Musik. Auch kompositorische Arbeiten für Theater, Performance und andere darstellende Formen sind Teil seiner künstlerischen Arbeit. Wolfgang Seierl ist auch als Musikwissenschaftler tätig und war Vorstandsmitglied von mica - music information center Austria." *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: Wolfgang Seierl. Vielseitigkeit als Prinzip (Marie-Therese Rudolph, 2020), abgerufen am 17.05.2021 [*

Stilbeschreibung

"Meine Arbeit hat sich in den letzten 42 Jahren natürlich immer wieder gewandelt, obschon ich in der Betrachtung durchaus einen roten Faden ausmachen kann: eine Irrationalität und Spontanität, die eher dem Körperlichen als dem Geistig-Intellektuellen zuzuschreiben ist. Ich versuche immer wieder, an den Rändern zu kratzen. Und das nimmt vielleicht seinen Anfang bei einer Fotografie über dem Bett meines Jugendzimmers, dessen Inhalt mich gar nicht sonderlich interessierte. Aber ich fragte mich immer, wie es an seinen Rändern wohl weiterginge, nahm dessen Rahmen dafür ab, um den verdeckten Zentimeter einsehen zu können. Es geht mir also um Dinge, die wir begrenzt sehen, die aber nicht begrenzt sind. Manchmal erzeugt diese Suche nur ein Kratzen an den Rändern und manchmal ist es ein ganzer Schritt in eine andere Welt. [...] Rückblickend ist es letztlich kaum noch rekonstruierbar, wie sich alle Erfahrungen, Begegnungen und Gedanken zusammentun und plötzlich kommen die Texte, die Bilder und plötzlich ist es dann etwas, der Versuch, die wahrgenommene Wirklichkeit zu verstehen."

Sylvia Wendrcok (2021): "Es geht mir um Dinge, die wir begrenzt sehen, die aber nicht begrenzt sind." – Wolfgang Seierl im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

1986 Workshop für Komposition: Kompositionspreis

1987 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Preis für Komposition

1988 Amt der Salzburger Landesregierung: Arbeitsstipendium

1988–1989 Salzburger Kunstverein: Förderatelier

1989 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Förderungspreis

1989 Amt der Salzburger Landesregierung: Förderungspreis

1990 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung:

Niederösterreichischer Kulturpreis - Anerkennungspreis i.d. Kategorie "Musik"

1991 Saalfeldener Musiktage, Amt der Salzburger Landesregierung: Kulturpreis

1992 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung:

Niederösterreichischer Kulturpreis - Anerkennungspreis i.d. Kategorie "Musik"

1993 Center for the Creative Arts, Amherst (USA): Stipendiat

1993 Amt der Salzburger Landesregierung: Jahresstipendium für Musik (Kompoistion)

1996 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Arbeitsstipendium

1997 Theodor Körner Fonds, Wien: Förderpreis (Aveuglément)
1999 Amt der Salzburger Landesregierung: Jahresstipendium für Musik (Kompoistion)
2002 Amt der Salzburger Landesregierung: Slavi Soucek-Preis für Graphik
2003 Republik Österreich: Staatsstipendium für Komposition
2003 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mehana – SKE Fonds, Wien: Aufführungsförderung (Langer Atem)
2004 für die Realisation der Projekte "dahoam!" und "Störfelder" - Amt der Salzburger Landesregierung: Förderpreis
2004 Center for the Creative Arts, Amherst (USA): Artist in Residence
2005 Stadt Salzburg: Irene-Boleszny-Stipendium
2016 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
2017 Amt der Salzburger Landesregierung: Landespreis für kulturelle Bildung
2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
2017 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
2018 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
2018 Projekt Wahre Landschaft - Amt der Salzburger Landesregierung: Projektförderung (Café SUSI)
2021 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium

Ausbildung

1973–1977 Akademie der bildenden Künste Wien: Malerei - Diplom
1973–1982 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Gitarre (Walter Würdinger, Luise Walker-Hejsek), Musikpädagogik - Diplom
1982–1987 Universität Mozarteum Salzburg: Komposition (Helmut Eder) - Diplom
1985–1986 Wien: Workshop Chorkomposition
1986 Internationaler Workshop für Komponisten, Salzburg: Teilnehmer (Boguslaw Julien Schaeffer)
1988 Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg: Teilnehmer (Karlheinz Stockhausen)
2000–2002 ISMEAM – International Summer Meeting for Electroacoustic Music, Sárovar (Ungarn): Teilnehmer
2004 Varanasi (Indien): Sitar (Pandit Shivnat Mishra)
2007–2009 Universität Mozarteum Salzburg: Musikwissenschaft - Promotion; Thema der Dissertation: "Antimusic": Versuch einer Darstellung des Wertewandels in der Musik nach 1980. Theorien, Konzepte, Fallbeispiele.

Tätigkeiten

1977–1987 Wien, Salzburg: Instrumentalmusikerzieher
1987–2005 zahlreiche internationale Arbeitsaufenthalte, u.a. in Berlin (Deutschland), Frankfurt am Main (Deutschland), Paris (Frankreich), Budapest (Ungarn), Krakau (Polen), Warschau (Polen), New York (USA)
1987–heute freischaffender Komponist, Musiker und bildender Künstler (Malerei)
1996–heute [KomponistInnenforum Mittersill](#): Initiator/Mitbegründer (Konzeption, Organisation), künstlerischer Leiter; gemeinsam mit [Christian Heindl](#), [Hannes Raffaseder](#)
1998–heute [ein klang records](#), Wien: Gründer und künstlerischer Leiter; gemeinsam mit [Hannes Raffaseder](#)
2004 Projekt [Wahre Landschaft - Amt der Salzburger Landesregierung](#): Realisation des Projektes "dahoam!"
2006–2007 Japan: diverse Konzert- und Studienreisen
2006–2017 [mica - music austria](#), Wien: Präsident

[Austrian Composers Association](#), Wien: Mitglied
[IG Komponisten Salzburg](#): Mitglied
[mica - music austria](#), Wien: Mitglied
[Verein viennAvant](#): Mitglied
[Salzburger Kunstverein](#): Mitglied
[Bildungshaus St. Virgil](#), Salzburg: Leiter zahlreicher Seminare/Workshops
Ausstellungen seines bildnerischen Schaffens u.a. in Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Japan

Mitglied in den Ensembles

1996–2006 [Cone Quartet](#) bzw. [Cone 3](#), Wien: Musiker; gemeinsam mit [Wilfried Satke](#), [Christian Horvath](#)

Mitglied bei weiteren bekannten Ensembles/Orchestern, u.a. [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#), Ensemble Vermeer, [Salzburger Gitarrenduo](#)

Duos u.a. mit Gabriele Stupka, [Vasile Marian](#)

Aufträge (Auswahl)

1993 [ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater: Karnak](#)
1993 im Auftrag von Dietgard Grimmer: [Fünf kleine Duos für zwei Violinen](#)
1994 [ARBOS - Gehörlosentheater: Kabel](#)
1995 im Auftrag von [Walter Würdinger](#), *Forum Gitarre*: [Sur un thème de L. W.](#)
1995 anlässlich des 50. Todestages von Anton Webern - [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Denn Armut ist ein großer Glanz](#)

aus Innen

- 1996 im Auftrag von Alexander Wagendristel: dissoudre
1996 PHACE | CONTEMPORARY MUSIC: Wegloses Land
1998 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik: Three Girls
1999 Duo Gitolino: Duo-Zip
1999 Blockflötenensemble Wien: Trio-Zip
2000 im Auftrag von Ingrid Wagner-Kraft, Gabriele Stupka: blei und kohle II
2001 Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg: Primavera
2002 Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg: Die blinden Götter
2003 Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg: Der Dieb des Feuers
2013 Gert-Jonke-Gesellschaft, Wien: DIS EINS
2019 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Achtung! - Pozor!

Aufführungen (Auswahl)

- 1986 ORF-Chor, Erwin Ortner (dir), ORF/Landesstudio Wien: plötzlich ging die sonne aus (UA)
1986 Elisabeth Kainz (s), Martin Köb (fl), Schloss Mittersill: Rooms (UA)
1987 Salzburger Gitarrenduo, Regensburg (Deutschland): il pleut (UA)
1987 Wolfgang Seierl (git), Regensburg (Deutschland): Blätter (UA)
1989 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik, Wolfgang Niessner (dir), Künstlerhaus Salzburg: Tau (UA)
1989 Mozarteumorchester Salzburg, Hans Graf (dir), Mozarteum Salzburg: Kegel I (UA), Kegel II (UA)
1989 New York (USA): Musik zu "pink lady" und "black painting" (UA)
1990 Martin Köb (org), Kollegienkirche Salzburg: Agneau (UA)
1990 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik: Quintett (UA)
1991 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik, Herbert Grassl (dir), Künstlerhaus Salzburg: Oktett (UA)
1992 Klaus Jäckle (git), Fallbach: Sonatina für Gitarre (UA)
1993 Martin Köb (pf), Orchesterhaus Salzburg: Weißt du, ob es noch weit ist (UA)
1993 Wolfgang Seierl (git) - Center for the Creative Arts, Amherst (USA): Alles was Flügel hat fliegt (UA)
1993 Benjamin Schmid (vl), ORF/Landesstudio Salzburg: Ferne (UA)
1994 Wolfgang Seierl (git), Klagenfurt: Zen-Stücke (UA)
1994 Ensemble Kreativ, Künstlerhaus Klagenfurt: Kabel (UA)
1995 Benjamin Schmid Quartett - TPA Nidetzky, Wien: Streichquartett (UA)
1995 Ensemble Kreativ, Bruno Strobl (dir), ORF/Landesstudio Kärnten: ARPS (UA)

1995 Katharina Spitzer-Czernin (perf) - anlässlich des 50. Todestages von Anton Webern - [KomponistInnenforum Mittersill: Denn Armut ist ein großer Glanz aus Innen](#) (UA)

1996 [Alexander Wagendristel](#) (fl), Alte Schmiede Wien: [dissoudre](#) (UA)

1996 [Sándor SzilvÁgyi](#) (git), [Walter Würdinger](#) (git), Alte Schmiede Wien: [ruptures b](#) (UA)

1996 [Judith Kopetzky](#) (s), [PHACE | CONTEMPORARY MUSIC](#), [Simeon Pironkoff](#) (dir), Stadtsaal Langenzersdorf: [Wegloses Land](#) (UA)

1998 [Spirit of Musicke](#), Salzburg: [love bade me welcome](#) (UA)

1998 [die reihe](#), [Heinz Karl Gruber](#) (dir), Radiokulturhaus Wien: [Recherche](#) (UA)

1999 [Duo Gitolino](#), Wiener Neustadt: [Duo-Zip](#) (UA)

1999 [Cone Quartet](#), Eisgarn: [Schwarzer Peter](#) (UA)

2000 Pál Palakovits (git), Salzburg: [IMA](#) (UA)

2001 [Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg](#), St. Erhard zu Salzburg: [Primavera](#) (UA)

2002 ISMEAM - International Summer Meeting for Electroacoustic Music, Sárvár (Ungarn): [Raga](#) (UA)

2002 [Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg](#), Schlosskirche Mirabell: [Die blinden Götter](#) (UA)

2003 Ensemble Rohrblatt, Wien: [See saw](#) (UA)

2003 Bad Fischau: [Aria](#) (UA)

2003 [Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg](#), Schlosskirche Mirabell: [Der Dieb des Feuers](#) (UA)

2003 München (Deutschland): [They paint me red](#) (UA)

2004 [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#), Salzburg: [Godowlia Crossing](#) (UA)

2005 Waltraud Russegger (a), [Ensemble NeuRaum](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Konzerthaus Klagenfurt: [Der letzte Tag](#) (UA)

2005 [Peter Andritsch](#) (va), [Wolfgang Seierl](#) (elec), Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: [w podrozy](#) (UA)

2005 [Christine Whittlesey](#) (s), [Ensemble Kontrapunkte](#), [Peter Keuschnig](#) (dir), Musikverein Wien: [Symmetries & Asymmetries](#) (UA)

2006 [Ensemble Reconsil](#), [Roland Freisitzer](#) (dir), Arnold Schönberg Center Wien: [Filter](#) (UA)

2006 [Ensemble acrobat](#), [David Danzmayr](#) (dir) - anlässlich der "Nacht der Komponisten" - [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#), Salzburg: [Spin II](#) (UA)

2006 [KomponistInnenforum Mittersill](#), Sparkassenkeller im Wallmannhaus: [Don Giovanni/Introduzione](#) (UA)

2007 [neue musik in st. ruprecht](#), Wien: [Symmetries & Asymmetries](#)

2008 [KomponistInnenforum Mittersill](#): [Der Mond ist eine Abwesenheit](#)

2008 im Rahmen des Abendkonzerts "reflexion -b-a-c-h2" - *Bachfest Salzburg*, Mozarteum Salzburg: [Funk II](#) (UA)

2009 [Österreichisches Kulturforum New York](#) (USA): [Ferne](#)

2013 Christopher Widauer (voc), [Koehne Quartett](#) - im Rahmen der Verleihung des Gert Jonke-Preises - *Gert-Jonke-Gesellschaft*, Stadttheater Klagenfurt: DIS EINS (UA)

2015 [Gina Mattiello](#) (voc), [Wolfgang Seierl](#) (elec), [Koehne Quartett](#) - [Österreichisches Kulturforum Berlin](#) (Deutschland): JONKIPEL (UA)

2016 Ludwig Lusser (org), [Walter Voglmayr](#) (pos) - [ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#), Domkirche St. Pölten: Fluidum I (UA)

2019 Ludwig Lusser (org) - [ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#), Domkirche St. Pölten: Fluidum II (UA)

2019 [Gina Mattiello](#) (voc), Veronika Humpel (acc), [Wolfgang Seierl](#) (elec, e-git) - aus Anlass 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs - *Festival Retz*, Museum Retz: Achtung! - Pozor! (UA)

2024 Katharina Czernin (per), [Lena Fankhauser](#) (va), [Mara Achleitner](#) (vc), Martin Daske (elec), [Wolfgang Seierl](#) (git usw.), WUK Wien: [Ungefüge oder Die Mitte ist reißend](#) (UA)

europaweite/internationale Aufführungen eigener Kompositionen u.a. in Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Ungarn, Polen, Türkei, Japan, Argentinien, USA

als Interpret

2004 [Center for the Creative Arts](#), Amherst (USA): [Ohne Titel \(Engel\)](#) (UA, [Gerald Resch](#))

Pressestimmen

24. Oktober 2017

"Kulturelle Bildung ist Lernen durch und mit Kunst, erfolgt mit Kopf, Herz, Hand und allen Sinnen und schließt alle Generationen ein, lauten die Ziele von kultureller Bildung. Das LAND SALZBURG verleiht dieses Jahr zum zweiten Mal den LANDESPREIS FÜR KULTURELLE BILDUNG an ein Projekt, das ein Zusammenwirken von Kunstschaaffenden und dem Publikum fördert. Den Preis erhält WOLFGANG SEIERL. Die Jury [...] hat aus insgesamt acht Einreichungen ausgewählt und sich einstimmig für das Projekt "KOFOMI – KomponistInnenforum Mittersill" unter der Federführung von Wolfgang Seierl entschieden [...]. "Ich gratuliere Wolfgang Seierl sehr herzlich zum Erhalt des Landespreises. Mit KOFOMI bietet er seit mehr als 20 Jahren viele Möglichkeiten des intensiven Austauschs zwischen Musikschaaffenden und dem Publikum, das alle Altersklassen umfasst. Besonders freut mich das gelungene Angebot für Kinder und Jugendliche, die aktiv eingebunden

werden, damit ihr Interesse sowie Verständnis für Neue Musik weiter wachsen kann", so Schellhorn. Ausgezeichnet wird Seierl mit dem mit 5.000 Euro dotierten Preis dafür, dass er 1996 zusammen mit Christian Heindl KOFOMI gegründet hat. Die Begründung der Jury lautet: "Das Forum baut Brücken zwischen Geschichte, zeitgenössischer künstlerischer Produktion und aktiver Einbindung des Publikums und fördert die Auseinandersetzung von Schülerinnen und Schülern mit zeitgenössischer Musik." Gleichzeitig verfolgt das Komponistenforum seit mehr als 20 Jahren beharrlich einen hohen Kunst- und Vermittlungsanspruch und wagt dabei immer wieder Innovationen und Neuentwicklungen, so die Jury."

mica-Musikmagazin: Wolfgang Seierl erhält Landespreis für Kulturelle Bildung (*mica*, 2017)

05. Juni 2001

"Avantgarde bleibt Avantgarde, selbst wenn Jahrhunderte verstrichen sind. Im Vorfeld dieser Festspiele hatten die Salzburger Gelegenheit, in der Pfarrei St. Erhard auch ein neues Stück des Komponisten Wolfgang Seierl kennen zu lernen. Als Auftragskomposition der - wie man sieht - nicht nur rückspiegelnden Paul Hofhaymer Gesellschaft wurde unter der Leitung von Johannes Strobl eine satztechnische altertümelnde, im Ausdruck freilich ungefällige, ja ungebärdige, von elektronischen Unbequemlichkeiten überbrückte Primavera Kantate auf Texte von Dante, Mandelstam und Lucrez uraufgeführt. Seierl bezieht sich auf Botticellis La Primavera- Bild, berücksichtigt Monteverdi und beschreibt in nervösem Bogen Vergänglichkeit und Aufbruch. Wenn man will: Ein Sacre du printemps für lautere, intonationsgenaue Stimmen und elektronische Vitaminschübe aus der wohlsortierten Geräuscheschublade."

Der Standard: Rostfreies Barock (Peter Cossé, 2001), abgerufen am 17.05.2021 [<https://www.derstandard.at/story/602859/rostfreies-barock>]

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit seinen Werken

2006 Unerhört - Musikfest Salzburg 2002 Und 2005 (ORF) // CD 2, Track 1: Three Girls

1997 Nöm Mix (INÖK, ORF) // CD 2, Track 8: Kegel II

Literatur

mica-Archiv: Wolfgang Seierl

mica-Archiv: Kofomi

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): SEIERL Wolfgang. In:

Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 142–143.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): SEIERL Wolfgang. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 999–1000.

2007 Rögl, Heinz: [Webern und die Zukunft der Musik in Mittersill – Wolfgang Seierl im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Deisenberger, Markus: [mica-Interview mit Wolfgang Seierl](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Rögl, Heinz: [Abendkonzert "reflexion -b-a-c-h2" beim Bachfest Salzburg – mit diversen Uraufführungen](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Deisenberger, Markus: [mica-Interview mit Wolfgang Seierl](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Deisenberger, Markus: [Porträt: Einklang Records](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 [Stimmen hören - Eine akustische Intervention im öffentlichen Raum von Wolfgang Seierl](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 [einklang records Labelfest](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Neidhart, Didi: [15 Jahre Komponistenforum Mittersill – Wolfgang Seierl im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Neidhart, Didi: [mica-Interview 16. KomponistInnenforum Mittersill](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 [PHONART - "The Lost Languages of Europe"](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 [Komponistenforum Mittersill 2011: "Musik?"](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 [11. Komponistenforum Mittersill](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 [Das ensemble reconsil spielt Werke von Wolfgang Seierl, Michael Amann, Faradsch Karaew und Arnold Schönberg](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 [Tanzstunde im Rahmen von Wien Modern](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [JONKIPEL – Eine musikalische Auseinandersetzung mit dem Werk Gert Jonkes](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Seierl, Wolfgang: ["Ich glaube, das europäische Denken ist ganz wesentlich" – KLAUS AGER und JAKOB GRUCHMANN im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [stART 2018 – Hymnen und Lieder des 21. Jahrhunderts](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [WORDRAPPS ZU WIEN: ÜBER MUSIK, DIE SZENE UND GEHEIME ECKEN](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Deisenberger, Markus: ["Man muss sich auf das Neue einstellen lernen, indem man das Alte loslässt" – WOLFGANG SEIERL \(KOMPONISTENFORUM MITTERSILL\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [KOFOMI #23 – SOLIDARITÄT](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Wendrock, Sylvia: ["Es geht mir um Dinge, die wir begrenzt sehen, die](#)

aber nicht begrenzt sind." – Wolfgang Seierl im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

2024 Wolfgang Seierl – „Ungefüge oder Die Mitte ist reißenD“. In: mica-Musikmagazin.

2025 Rudolph, Marie-Therese: „Das Radikale kann manchmal sehr subtil sein“ – WOLFGANG SEIERL im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Publikationen des Künstlers

1987 Seierl, Wolfgang: Die Abschaffung der Zeit. Aspekte des Zeitproblems in der Musik. Salzburg.

2001 Seierl, Wolfgang: Volksmusik und Avantgarde. In: Volkskultur zur Zeit, Heft 5 (2001). Wien, S. 12–13.

2007 Seierl, Wolfgang: Hikikomori – Lost Boys. In: Schwarzbauer, Michaela / Hofbauer, Gerhard (Hrsg.): Polyästhetik und Bildung (Band 5) - Polyästhetik im 21. Jahrhundert. Chancen und Grenzen ästhetischer Erziehung. Frankfurt am Main, S. 183–190.

2008 Seierl, Wolfgang: Maske und Kiste. In: Grelle Musik. Der digitalisierte Alltag der digital Culture. Graz: Universität Graz, abgerufen am 17.05.2021 [http://www-gewi.uni-graz.at/grelle.musik/music-digCulture/files/Wolfgang_Seierl.pdf].

2008 Seierl, Wolfgang: Anton Webern – Musikgeschichte und Musikgeschehen. In: Mittersill. Vom Markt zur Stadt. Mittersill, S. 322–326.

2009 Seierl, Wolfgang: "Antimusic": Versuch einer Darstellung des Wertewandels in der Musik nach 1980. Theorien, Konzepte, Fallbeispiele. Wien.

2009 Seierl, Wolfgang: Verstehen und verstanden werden – Musikvermittlung bei Webern und durch das Komponistenforum Mittersill. In: Schweiger, Dominik / Urbanek, Nikolaus (Hrsg.): Webern_21. Wiener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte (Band 8). Wien, S. 13–18.

2014 mica - music austria (Hrsg.): NEUE MUSIK HEUTE?: Versuch einer Standortbestimmung. Wien: edition mono/monochrom.

Quellen/Links

Webseite: [Wolfgang Seierl](#)

austrian music export: [Wolfgang Seierl](#)

Facebook: [Wolfgang Seierl](#)

Soundcloud: [Wolfgang Seierl](#)

Webseite: [Komponistenforum Mittersill](#)

Webseite: [ein klang records](#)

basis Wien: [Wolfgang Seierl](#)

eop – emergence of projects: [Wolfgang Seierl](#)

cba – cultural broadcasting archive: [Sendereihe KOFOMI](#) (2010-2011)

cba – cultural broadcasting archive: [Vom Leben in der Pandemie – Veronika Humpel und Wolfgang Seierl](#) (2021)

YouTube: [Landespreis für kulturelle Bildung 2017 Wolfgang Seierl](#) (2017)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)